

Gestufte Studiengänge in der Politikwissenschaft – Empfehlungen zu einem Kerncurriculum von Vorstand und Beirat der DVPW

0. Vorbemerkung

Die folgenden Empfehlungen orientieren sich an den Erfordernissen eines disziplinären, nicht hybridisierten BA und knüpft an das Selbstverständnis der Politikwissenschaft als einer theoretischen Disziplin an. Maßgeblich ist in diesem Zusammenhang das Bestreben von Vorstand und Beirat, damit auch einen Beitrag zur institutionellen Absicherung der Politikwissenschaft auf dem durch die "Empfehlungen für den Diplomstudiengang Politikwissenschaft" von 1982 markierten Niveau zu leisten.

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Umfang des politikwissenschaftlichen BA

[Hier ist es in der Task-Force BA/MA noch nicht zu Festlegungen gekommen. Festgehalten wurde jedoch, dass es wünschenswert wäre, die im folgenden genannten Kernbereiche in jeweils mindestens einer Veranstaltung zu behandeln.]

II. Kernbereiche

1. Politische Theorie

- Grundbegriffe der Politik
- Klassiker der politischen Theorie
- Moderne politische Theorie

2. Methoden

- Wissenschaftstheoretische Grundlagen
- Qualitative und quantitative Methoden (einschließlich statistischer Verfahren)
- Methoden des Vergleichs

3. Innenpolitik und politisches System der Bundesrepublik Deutschland

- Institutionelle Grundlagen
- Politische Willensbildung und Interessenvermittlung
- Politikfeldanalysen
- Politik in Mehrebenensystemen/Deutschland in der Europäischen Union

4. Politische Systeme im Vergleich

- Institutionelle Grundlagen
- Politische Prozesse
- Politikfeldanalysen
- Europäische Innenpolitik

5. Außenpolitik und Internationale Beziehungen

- Grundfragen und Theorien der Internationalen Beziehungen
- Außenpolitik
- Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik
- Sicherheitspolitik, Friedens- und Konfliktforschung

Beschlossen von Vorstand und Beirat der DVPW am 24. Mai 2003